

Salzgitter, 26. September 2019

Salzgitter AG
Investor Relations
D-38223 Salzgitter

Tel.: +49 (0)5341-21-1852
Telefax: +49 (0)5341-21-2570
ir@salzgitter-ag.de

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

SALZGITTER AG

Salzgitter-Konzern passt Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2019 wegen Risikovorsorge an

In der heutigen Aufsichtsratssitzung der Salzgitter AG wurden unter anderem die nachfolgenden wesentlichen Themen behandelt und im Anschluss die entsprechenden Beschlüsse vom Vorstand gefasst:

Die Salzgitter AG ist neben anderen Unternehmen Gegenstand von Ermittlungsverfahren zu mutmaßlichen Kartellabsprachen bei Grobblech und Flachstahlerzeugnissen. Aufgrund weit fortgeschrittener Gespräche mit dem Bundeskartellamt geht die Salzgitter AG davon aus, die Verfahren zeitnah einvernehmlich beenden zu können. Die im Jahresabschluss 2018 gebildete Risikovorsorge wird daher zum 30. September 2019 um etwa 140 Mio. € aufgestockt.

Das seit einigen Monaten in Vorbereitung befindliche Ergebnisverbesserungsprogramm „FitStructure 2.0“ umfasst über 200 Mio. € p.a. Potential, das stufenweise bis einschließlich 2023 wirksam werden soll. Die Konkretisierung des mehr als 600 Einzelmaßnahmen umfassenden Programms befindet sich im Endstadium.

Das EBT aus operativem Geschäft wird – gemäß der bisherigen Prognose – zwischen 125 und 175 Mio. € erwartet. Infolge der genannten Risikovorsorge sowie noch zu bestimmender Restrukturierungsaufwendungen zur Implementierung von „FitStructure 2.0“ antizipieren wir für das Geschäftsjahr 2019 einen Verlust vor Steuern im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich.

Ansprechpartner:

Markus Heidler
Leiter Investor Relations Salzgitter AG
Telefon: +49 5341 21-1852
E-Mail: heidler.m@salzgitter-ag.de
Internet: www.salzgitter-ag.com